



Sachbearbeitung	BS- Bildung und Sport		
Datum	22.12.2014		
Geschäftszeichen	BS-201/452 - Se/usch		
Vorberatung	Schulbeirat	Sitzung am 04.02.2015	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 12.02.2015	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 005/15

Betreff: Einrichtung des Profils "Finanzmanagement" an der Friedrich-List-Schule (Kaufmännische Schule Ulm)

Anlagen: 1

Antrag:

Der Einführung des Profils "Finanzmanagement" an der Friedrich-List-Schule (Kaufmännische Schule Ulm) zum Schuljahr 2015/16 zuzustimmen.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 2, OB, ZS/F</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

- 1. Allgemeine Situation**

Die Friedrich-List-Schule (kaufmännische Schule) führt im Schuljahr 2014/15

1.902 Teilzeitschüler/innen in 62 Klassen und

1.248 Vollzeitschüler/innen in 106 Klassen,

davon 744 Schüler/innen in 30 Klassen im Wirtschaftsgymnasium.

Insgesamt besuchen 78 % auswärtige Schüler/-innen die Friedrich-List-Schule.

- 2. Sachstand**

Die Friedrich-List-Schule (Kaufmännische Schule) möchte im nächsten Schuljahr das neue Profil "Finanzmanagement" im Wirtschaftsgymnasium einrichten. Seit dem Schuljahr 2011/12, von Anfang an im Rahmen eines Schulversuchs, gibt es das profilergänzende Fach "Finanzmanagement" an der Schule. Der Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales (GD 062/11) hat am 13.04.2011 dem Schulversuch zugestimmt.

Wird das Profil nicht eingerichtet, müsste das Fach "Finanzmanagement" aus dem Angebot der Schule genommen werden.

Die Friedrich-List-Schule würde nach Einrichtung des Profils über drei eigenständige Profile verfügen:

- "Wirtschaft" (klassisches WG)
- "Internationale Wirtschaft" mit internationalem Abitur
- "Finanzmanagement"

- 3. Neues Profil "Finanzmanagement" (siehe Anlage 1)**

Prägende Elemente des Profils "Finanzmanagement" sind das sechstündige Profilmfach "Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen", sowie die profilergänzenden Fächer "Privates Vermögenmanagement" und "Finanzwirtschaftliche Studien". Das klassische und bewährte allgemeine Wirtschaftsgymnasium-Profil "Wirtschaft" bleibt alternativ in vollem Umfang erhalten und bietet weiterhin zahlreiche Möglichkeiten für eine neigungs- und interessenorientierte Differenzierung und Schwerpunktbildung.

Die komplexen Zusammenhänge der globalisierten Finanzwelt erfordern sowohl aus Sicht des Einzelnen wie auch aus Sicht der Gesellschaft und der Unternehmen eine vertiefte finanzwirtschaftliche Grundbildung. Das Profil "Finanzmanagement" trägt diesem Sachverhalt Rechnung.

Organisatorische und inhaltliche Eckpunkte

Das sechsstündige Profulfach "Volks-und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen" wird teilweise die gleichen Themen beinhalten wie das allgemeine WG-Profulfach. Darüber hinaus wird eine vertiefte finanzwirtschaftliche Grundbildung vermittelt.

In der Eingangsklasse und in den Jahrgangsstufen ist das zweistündige Pflichtfach "Privates Vermögensmanagement" zu belegen. Dieses Fach bietet Lösungsansätze zu komplexen finanzwirtschaftlichen Problemstellungen privater Haushalte. Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, fundierte Finanzentscheidungen zu treffen und kritisch zu hinterfragen. Themen sind u. a. die Absicherung von Risiken privater Haushalte durch Versicherungen, die Geldanlage auf Konten, in Aktien, in Schuldverschreibungen und in Investmentfonds sowie die Altersvorsorge und komplexe Anlageentscheidungen.

Zusätzlich ist in den Jahrgangsstufen 1 und 2 das zweistündige Pflichtfach "Finanzwirtschaftliche Studien" zu belegen.

In der Jahrgangsstufe 1 werden durch das Pflichtmodul "Immobilien" die Auswahl und Finanzierung einer Immobilie sowie die Geldanlage in Immobilien thematisiert. Durch das fallorientierte Pflichtmodul "Einkommenssteuer" in der Jahrgangsstufe 2 sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, eine einfache Steuererklärung selbstständig zu erstellen.

Von den vier Wahlmodulen "Besondere Finanzinstrumente", "Absicherung in verschiedenen Lebensphasen", "Finanzwirtschaftliche Entscheidungsprozesse aus Basis einer Simulation" (z. B. Unternehmensplanspiel) und "Wirtschaftsethik" ist in den Jahrgangsstufen 1 und 2 je ein Modul auszuwählen.

4. Finanzierung

Zusätzliche Kosten entstehen der Stadt keine, da es sich nur um die Umwandlung eines profilergänzenden Fachs in ein eigenständiges Profil handelt. Auch sind keine weiteren Räume erforderlich, da das Profil innerhalb der bestehenden 8 Eingangsklassen angeboten wird.

5. Zustimmungserfordernis

Die Einrichtung eines Profils "Finanzmanagement" muss vom Schulträger beantragt werden und bedarf nach § 30 Absatz 4 SchulG der Genehmigung durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.